

AD-Integration und virtuelle Appliances im Überblick

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Überblick über die Umbrella Active Directory Integration-Funktion für virtuelle Appliances](#)

[Beabsichtigte Funktionalität](#)

[Szenario für nicht registriertes Rechenzentrum in Umbrella](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird die Funktionsweise der Umbrella Active Directory (AD)-Integration bei der Verwendung von virtuellen Appliances beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Es gibt keine spezifischen Anforderungen für dieses Dokument.

Verwendete Komponenten

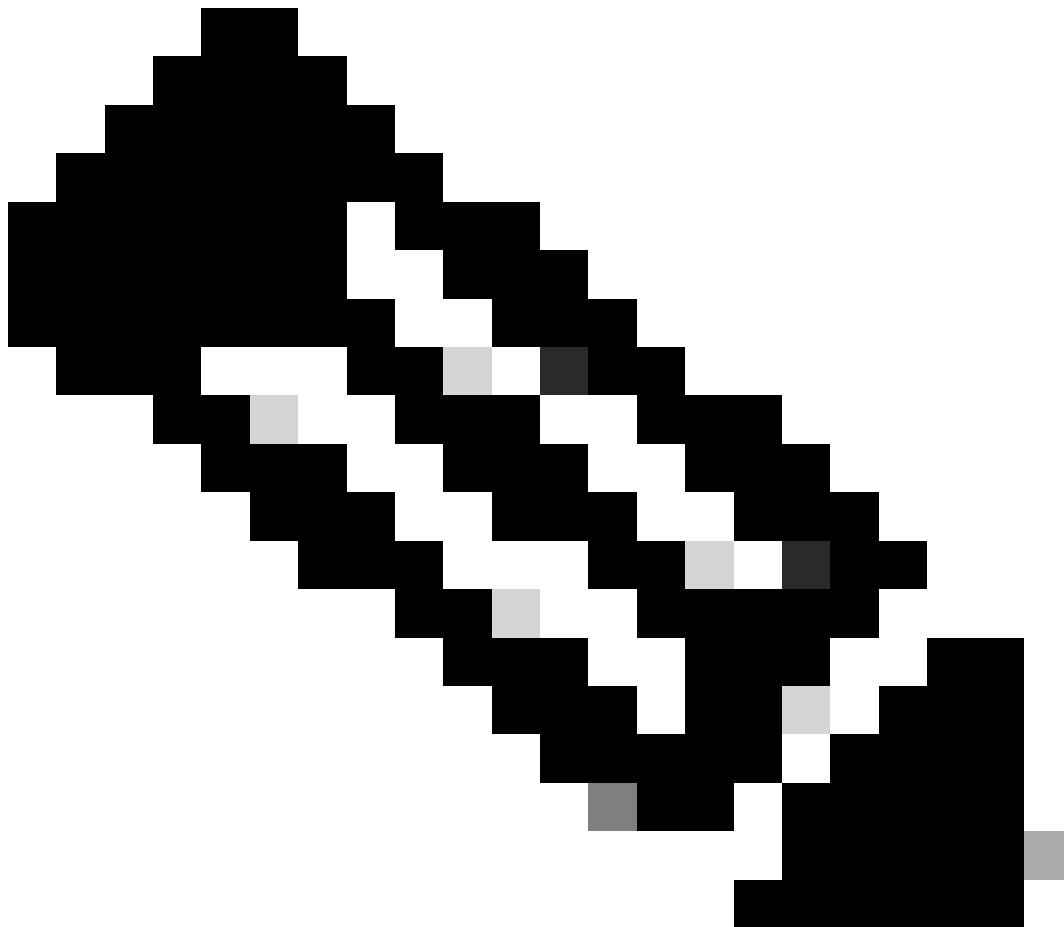
Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Cisco Umbrella.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Überblick über die Umbrella Active Directory Integration-Funktion für virtuelle Appliances

1. Der Umbrella Connector-Dienst ruft Anmeldeereignisse mit den ID 4624, 528, 540, 538, 4647, 4634, 4768 und 4769 aus der Windows-Ereignisanzeige auf allen Domänencontrollern in derselben Umbrella-Site wie der Connector-Server ab. Diese Anmeldung Zu den Ereignissen gehören der AD-Benutzer-/Computername und die IP-Adresse der Workstation.

2. Connector leitet eine Zusammenfassung der Einträge für das GEFUNDENE EREIGNIS an alle virtuellen Appliances am gleichen übergeordneten Standort weiter.



Anmerkung: Der Connector speichert Anmeldeinformationen zur Leistungsoptimierung im Cache, sodass Zusammenfassungen nicht immer gesendet werden. Außerdem werden Zusammenfassungen nicht für AD-Benutzer, AD-Gruppen oder IP-Adressen gesendet, die der Liste "Umbrella Service Account Exceptions" hinzugefügt wurden.

3. Jede VA verwendet die Zusammenfassung, um eine Zuordnungsdatei zwischen der IP-Adresse und dem Active Directory-Benutzer/Computer zu erstellen.

4. Wenn eine DNS-Anforderung von einer bestimmten IP-Adresse an eine VA gesendet wird, wird die Zuordnungsdatei verwendet, um den zugehörigen AD-Benutzer/Computer zu finden.

5. Der Benutzer/Computer bestimmt die Richtlinie für die Anforderung und identifiziert die Anforderung in Berichten.

Beabsichtigte Funktionalität

1. Ein Benutzer meldet sich unter Verwendung eines bei Umbrella registrierten Domänencontrollers bei der AD-Domäne an.
2. Ein Umbrella Connector, der sich am selben Umbrella Site befindet wie das Rechenzentrum, leitet eine Zusammenfassung an alle VAs am selben Umbrella Site weiter.
3. DHCP oder eine andere Methode stellt sicher, dass die DNS-Server des Benutzers VAs in demselben Umbrella Site sind wie der DC.
4. DNS-Anfragen des Benutzers werden durch Umbrella richtig identifiziert.

Szenario für nicht registriertes Rechenzentrum in Umbrella

Angenommen umgekehrt, ein Benutzer meldet sich bei der AD-Domäne mit einem DC an, der nicht bei Umbrella registriert wurde:

1. Der Umbrella Connector erkennt das Anmeldeereignis nie und verfügt über keine AD-Benutzer-/Computer- + IP-Adresse für die Weiterleitung an die VAs.
2. Die VAs können keinen Zuordnungseintrag hinzufügen/bearbeiten.
3. DNS-Anfragen des Benutzers können nicht mit dem Benutzer verknüpft werden (es sei denn, es wurde etwas zwischengespeichert).

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.